



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 2. Mannschaft  
vom 9. Juni 2015

---

## FC Türkiyemspor 2 : FC Entfelden 2:1 (1:1)

Sportplatz : Schachen, Kunstrasen, Aarau  
Schiedsrichter : Heinz Wehrli, Berikon

### Tore

27. Min. 0:1 Paulin Tunaj  
45. Min. 1:1 Afsar Osman  
47. Min. 2:1 Afsar Osman

### Startaufstellung FC Entfelden

Michael Kägi, Hüseyin Karabacak, Raphael Riedo, Sabajet Osmani, Jonas Lang, Marko Djogas, Agim Krasniqi, Simon Marty, Dario Picciolo, Paulin Tunaj, Roman Padrutt

### Ersatzspieler FC Entfelden

Mike Laub, Marc Harris, Mijo Lovric, Mirko Coric

### Bemerkungen FC Entfelden

Dany Rippstein, Levin Rohrer, Mauro Giovanoli, Raphael Meier, Luca Aletto, Marc Schumacher, Boris Indraccolo, Kevin Fuchs, Yanick Grossenbacher, Eren Iskanli, Yannik Thommen (alle abwesend)

## Eine unverdiente Niederlage der Entfelder

Der Schiedsrichter piff das Spiel bei besten Bedingungen auf dem Kunstrasen im Aarauer Schachen pünktlich um 20.30 Uhr an.

Von Beginn weg war das Spiel intensiv und hart umkämpft aber zu jeder Zeit fair. Beide Mannschaften liessen den Ball gut in ihren Reihen zirkulieren und so kamen beide Teams selten zu einer klaren Torchance. Die erste gefährliche Tormöglichkeit hatten die Entfelder in der 10. Minute als Paulin Tunaj von Agim Krasniqi herrlich freigespielt wurde. Den Schuss konnte aber der Torwart mit einer guten Parade abwehren. In der Folge fand das Spiel mehrheitlich im Mittelfeld statt und wenn es zu einer Torchance kam waren beide Torhüter zur Stelle und parierten die Bälle. In der 27. Minute konnten die Entfelder von der linken Seite ausserhalb des Strafraums einen Freistoss ausführen. Agim Krasniqi nahm Anlauf und flankte in den Strafraum genau auf Paulin Tunaj. Dieser nahm den Ball mit dem Rücken zum Tor gekonnt an,

drehte sich kurz und knallte die Kugel in die linke untere Ecke zur 0:1 Führung. Wer auf eine Reaktion des Heimteams wartete sah sich getäuscht, denn die Entfelder Hintermannschaft machte einen guten Job und liess nichts anbrennen. In der 45. Minute konnte das Heimteam einen Freistoss von rechts und knapp ausserhalb des Strafraums ausführen. Die Flanke kam hoch in den Strafraum genau auf den langgewachsenen Stürmer der am höchsten stieg und per Kopfball den 1:1 Ausgleich markierte. Einige Sekunden danach piff der Schiedsrichter zur Pause.

In der zweiten Spielhälfte waren genau zwei Minuten gespielt als der Entfelder Hintermannschaft für einmal ein Fehler passierte. Das Heimteam liess sich nicht zweimal bitten und erzielte die 2:1 Führung. Die Entfelder zeigten sich etwas geschockt und konnten vorerst nicht auf den Rückstand reagieren. In der 54. Minute kam das Heimteam zu einer weiteren Torchance, die aber der gute Entfelder Keeper mit einer bravurösen Parade zum Eckball abwehrte der nichts einbrachte. Dies war wahrscheinlich der Weckruf für das Entfelder Team, denn von nun an übernahmen sie das Spieldiktat und lancierten Angriff um Angriff. In der 58. Minute passte Simon Marty zu Marko Djogas der aus 18 Meter freistehend zum Abschluss kam. Er musste aber mitansehen wie der Heimkeeper mit einer sensationellen Parade den Ball zum Eckball abwehrte. In der 60. Minute versuchte sich Jonas Lang mit einem Weitschuss aus 25 Meter. Der Ball flog um haaresbreite am Torpfosten vorbei. Nur eine Minute später war es wiederum Jonas Lang der es mit einem Weitschuss versuchte. Aber auch hier flog der Ball knapp am Torpfosten vorbei. In der 66. Minute hatte das Heimteam die erste und letzte Tormöglichkeit in der zweiten Halbzeit. Sie konnten wieder einen Freistoss ausführen. Der Ball kam wieder hoch in den Strafraum und der Stürmer zum Kopfball, aber diesmal flog der Ball über die Querlatte. In der 69. Minute konnten die Entfelder einen Eckball ausführen. Der Ball kam hoch in den Strafraum wo der völlig freistehende Marc Harris zum Kopfball kam. Aber wiederum war es nichts mit dem Ausgleich, denn der Ball flog am Tor vorbei. Nur vier Minuten später konnten die Entfelder einen Freistoss auf der Mittellinie ausführen. Roman Padrutt nahm Anlauf und schoss Richtung Tor. Der Ball wurde immer länger und länger und klatschte an die Querlatte. Der Torhüter hätte keine Chance gehabt. Die Entfelder drückten weiterhin aufs Tempo und versuchten alles um den längst fälligen Ausgleich zu erzielen. So auch in der 88. Minute als Dario Picciolo nach einer schönen Spielkombination zum Abschluss kam. Er sah aber wie sein Geschoss vom Torpfosten abprallte. Kurze Zeit später piff der Schiedsrichter die Partie ab und die Entfelder mussten den Platz mit einer unverdienten Niederlage verlassen.